



saw gruppe
Nöllenstrasse 19
9443 Widnau SG

+41 71 727 77 11
info@saw.ch
www.saw.ch

saw///

BETONWERK WIDNAU

saw schmitter ag

Nöllenstrasse 19

9443 Widnau SG

+41 71 727 77 33 (Disposition)

disposition@saw.ch

Öffnungszeiten Sommer

1. April bis 30. September

MO bis DO 06.30 bis 16.30 Uhr
FR 06.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Winter

1. Oktober bis 31. März

MO bis DO 07.00 bis 16.15 Uhr
FR 06.30 bis 15.30 Uhr

BETONWERK GOLDACH

saw schmitter ag

Thannäckerstrasse 29

9403 Goldach

+41 71 727 77 33 (Disposition)

disposition@saw.ch

Öffnungszeiten Sommer

1. April bis 30. September

MO bis DO 06.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
FR 06.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Winter

1. Oktober bis 31. März

MO bis DO 07.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.15 Uhr
FR 06.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.30 Uhr

ENTSORGUNGSPARK WIDNAU

entsorgungspark schmitter ag

Espenstrasse 91

9443 Widnau SG

+41 71 727 77 22

entsorgungspark@saw.ch

Öffnungszeiten Sommer

1. April bis 30. September

MO bis FR 07.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Winter

1. Oktober bis 31. März

MO bis FR 07.15 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Abholungen / Lieferungen

Auf Voranmeldung sind Abholungen und Lieferungen auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ferienzeit und Feiertage

Unsere speziellen Öffnungszeiten während der Ferienzeit und vor Feiertagen finden Sie jeweils zeitnah auf unserer Website.

Betonbestellungen unter
071 727 77 33

Besuchen Sie uns auf
www.saw.ch





Interaktives Inhaltsverzeichnis

Klicken Sie auf das gewünschte Thema um direkt auf der passenden Seite zu landen.

<u>Erklärung zur Betonnorm SN EN 206</u>	4–5
<u>Anforderungen an den Beton</u>	6–8
<u>Beton nach Eigenschaften SN EN 206</u>	10–11
<u>Beton nach Korngrösse und Zementgehalt</u>	12–13
<u>Spezialbeton</u>	14
<u>Betonieren im Sommer und Winter</u>	15
<u>Mörtel</u>	16–17
<u>Rohmaterialien (Kiese und Sande)</u>	18
<u>Hinweise und Preiszuschläge</u>	19
<u>Fahrzeugflotte</u>	21
<u>Transporte</u>	22–23
<u>Betonpumpen</u>	24
<u>Arbeitsbereich Betonpumpe bis 36 Meter</u>	25
<u>Arbeitsbereich Fahrmischerpumpe bis 26 Meter</u>	26
<u>Putzmaschine</u>	27
<u>Allgemeine Bedingungen</u>	28
<u>Pump- und Transportbedingungen</u>	29
<u>Weiteres Angebot im Überblick</u>	31
<u>Kontakt</u>	32



ERKLÄRUNG ZUR BETONNORM SN EN 206

«Beton nach Eigenschaften» ist Beton mit festgelegten Eigenschaften auf Basis von grundlegenden und gegebenenfalls zusätzlichen Anforderungen, für deren Bereitstellung und Erfüllung der Hersteller verantwortlich ist.

Die grundlegenden Anforderungen nach SN EN 206 beinhalten die

Expositionsklasse, Druckfestigkeitsklasse, die Konsistenz, den Nennwert des Grösstkorns der Gesteinskörnung und die Chloridgehaltsklasse. Für Leichtbeton ist zusätzlich die Rohdichteklasse oder der Zielwert der Rohdichte, für Schwerbeton zusätzlich der Zielwert der Rohdichte festzulegen.

TABELLE 1 EXPOSITIONSKLASSEN DER SN EN 206:2013+A2:2021

Klasse	Beschreibung der Umgebung	Informative Beispiele für die Zuordnung von Expositionsklassen
--------	---------------------------	--

1 KEIN KORROSIONS- ODER ANGRIFFSRISIKO

Für Beton ohne Bewehrung oder eingebettetes Metall – alle Expositionsbedingungen, ausgenommen Frostangriff, Verschleiss und chemischer Angriff. Für Beton mit Bewehrung oder eingebettetem Metall.

X0	sehr trocken	Beton in Gebäuden mit sehr geringer Luftfeuchtigkeit
----	--------------	--

2 BEWEHRUNGSKORROSION, AUSGELÖST DURCH KARBONATISIERUNG

Wenn Beton, der Bewehrung oder anderes eingebettetes Metall enthält, Luft und Feuchtigkeit ausgesetzt ist, muss die Expositionsklasse wie folgt zugeordnet werden:

XC1	Trocken oder ständig nass	Beton in Gebäuden mit geringer Luftfeuchte; Beton, der ständig in Wasser getaucht ist
XC2	Nass, selten trocken	Langzeitig wasserbenetzte Betonoberflächen; vielfach bei Gründungen
XC3	Mässige Feuchte	Beton in Gebäuden mit mässiger oder hoher Luftfeuchte; vor Regen geschützter Beton im Freien
XC4	Wechselnd nass und trocken	Wasserbenetzte Betonoberflächen, die nicht der Klasse XC 2 zuzuordnen sind

3 BEWEHRUNGSKORROSION, AUSGELÖST DURCH CHLORIDE, AUSGENOMMEN MEERWASSER

Wenn Beton, der Bewehrung oder anderes eingebettetes Metall enthält, chloridhaltigem Wasser, einschliesslich Tausalz, aber ausgenommen Meerwasser, ausgesetzt ist, muss die Expositionsklasse wie folgt zugeordnet werden:

XD1	Mässige Feuchte	Betonoberflächen, die chloridhaltigem Sprühnebel ausgesetzt sind.
XD2	Nass, selten trocken	Schwimmbäder; Beton, der chloridhaltigen Industrieabwässern ausgesetzt ist
XD3	Wechselnd nass und trocken	Teile von Brücken, die chloridhaltigem Spritzwasser ausgesetzt sind. Fahrbahndecken; Parkdecks

4 BEWEHRUNGSKORROSION, AUSGELÖST DURCH CHLORIDE AUS MEERWASSER

Wenn Beton, der Bewehrung oder anderes eingebettetes Metall enthält, Chloriden aus Meerwasser oder salzhaltiger Seeluft ausgesetzt ist, muss die Expositionsklasse wie folgt zugeordnet werden:

XS1	Salzhaltige Luft, aber kein unmittelbarer Kontakt mit Meerwasser	Bauwerke in Küstennähe oder an der Küste
XS2	Ständig unter Wasser	Teile von Meeresbauwerken
XS3	Tidebereiche, Spritzwasser- und Sprühnebelbereiche	Teile von Meeresbauwerken

5 FROSTANGRIFF MIT ODER OHNE TAUMITTEL

Wenn durchfeuchteter Beton erheblichem Angriff durch Frost-Tau-Wechsel ausgesetzt ist, muss die Expositionsklasse wie folgt zugeordnet werden:

XF1	Mässige Wassersättigung, ohne Taumittel	Senkrechte Betonoberflächen, die Regen und Frost ausgesetzt sind
XF2	Mässige Wassersättigung, mit Taumittel	Senkrechte Betonoberflächen von Strassenbauwerken, die Frost und taumittelhaltigem Sprühnebel ausgesetzt sind
XF3	Hohe Wassersättigung, ohne Taumittel	Beton in Gebäuden mit mässiger oder hoher Luftfeuchte; vor Regen geschützter Beton im Freien



Klasse	Beschreibung der Umgebung	Informative Beispiele für die Zuordnung von Expositionsklassen
XF4	Hohe Wassersättigung, mit Taumittel oder Meerwasser	Strassendecken und Brückenplatten, die Taumitteln ausgesetzt sind; Betonoberflächen, die direkt taumittelhaltigem Meerwasser Spritzwasser und Frost ausgesetzt sind; Spritzwasserbereich von Meeresbauwerken, die Frost ausgesetzt sind

6 CHEMISCHER ANGRIFF

Wenn Beton chemischem Angriff durch natürliche Böden und Grundwasser ausgesetzt ist, muss die Expositionsklasse wie folgt zugeordnet werden:

XA1	Chemisch schwach angreifende Umgebung	Beton, der natürlichem Boden und Grundwasser nach Tabelle 2 ausgesetzt ist
XA2	Chemisch mässig angreifende Umgebung	Beton, der natürlichem Boden und Grundwasser nach Tabelle 2 ausgesetzt ist
XA3	Chemisch stark angreifende Umgebung	Beton, der natürlichem Boden und Grundwasser nach Tabelle 2 ausgesetzt ist

DRUCKFESTIGKEIT

Der Festbeton wird anhand seiner Druckfestigkeit in unterschiedliche Druckfestigkeitsklassen eingeteilt. Für die Druckfestigkeitsklasse (z.B. C 25 / 30 für Beton oder LC 16 / 18 für Leichtbeton) wird die charakteristische Mindestdruckfestigkeit sowohl für den Zylinder (1. Zahl) als auch für den Würfel (2. Zahl) angegeben.

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN NACH EIGENSCHAFTEN

Die zusätzlichen Leistungsanforderungen (gem. SN EN 206) mit entsprechendem Prüfverfahren sind bei der Ausschreibung anzugeben.

BETON NACH ZUSAMMENSETZUNG

Für die mit Beton nach Zusammensetzung erreichbaren Eigenschaften und Werte liegt die Verantwortung alleine beim Ausschreibenden. Dazu hat der Ausschreibende dem Lieferwerk alle benötigten Angaben wie Zementgehalt und Sorte, Sieblinie der Gesteinskörnung, Wasserzementwert, Art und Menge von Zusatzmitteln oder Zusatzstoffen etc. anzugeben.

KONSISTENZ

Der Festbeton wird anhand seiner Druckfestigkeit in unterschiedliche Druckfestigkeitsklassen eingeteilt. Für die Druckfestigkeitsklasse (z.B. C 25 / 30 für Beton oder LC 16 / 18 für Leichtbeton) wird die charakteristische Mindestdruckfestigkeit sowohl für den Zylinder (1. Zahl) als auch für den Würfel (2. Zahl) angegeben.

KONSISTENZKLASSEN

Ausbreitmass Klasse	Wert (mm)	Verdichtungsmass Klasse	Wert (mm)	Setzmass Klasse	Wert (mm)	Beschreibung	Für SCC gelten folgende Setzfliessmassklassen	
		C0*	< 1.46				SF1	550 bis 650
F1*	< 340	C1	1.45 – 1.26	S1	10 – 40	erdfeucht	SF2	660 bis 750
F2	350 – 410	C2	1.25 – 1.11	S2	50 – 90	steif	SF3	760 bis 850
F3	420 – 480	C3	1.10 – 1.04	S3	100 – 150	plastisch		
F4	490 – 550			S4	160 – 210	weich		
F5	560 – 620			S5*	> 220	flüssig		
F6*	> 630					sehr flüssig		

* Infolge fehlender Empfindlichkeit der Prüfverfahren nicht zu empfehlen

ANFORDERUNGEN AN DEN BETON

Grundlegende und allfällige zusätzliche Anforderungen an die üblichen Betonsorten (weiche Betone, Einbringung mit Kran oder

Pumpe) für den Hochbau (A bis C) und für den Tiefbau (D bis G) mit einem Grösstkorn der Gesteinskörnung von 32 mm.

TABELLE NA.5 DER SN EN 206:2013+A2:2021

Bezeichnung	Sorte 0 (Null)	Sorte A ¹⁾	Sorte B	Sorte C	Sorte D (T1) ^{2,3)}	Sorte E (T2) ³⁾	Sorte F (T3) ⁴⁾	Sorte G (T4) ⁴⁾
-------------	----------------	-----------------------	---------	---------	------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN								
Übereinstimmung mit dieser Norm	Beton nach SN EN 206	Beton nach SN EN 206	Beton nach SN EN 206	Beton nach SN EN 206				
Druckfestigkeitsklasse	C12 / 15	C20 / 25	C25 / 30	C30 / 37	C25 / 30	C25 / 30	C30 / 37	C30 / 37
Expositionsklasse Kombination der aufgeführten Klassen	X0(CH)	XC2(CH)	XC3(CH)	XC4(CH) XF1(CH)	XC4(CH) XD1(CH) XF2(CH)	XC4(CH) XD1(CH) XF4(CH)	XC4(CH) XD3(CH) XF2(CH)	XC4(CH) XD3(CH) XF4(CH)
Nennwert des Grösstkorns	D _{max} 32	D _{max} 32	D _{max} 32	D _{max} 32				
Chloridgehaltsklasse ⁵⁾	Cl 0, 10	Cl 0, 10	Cl 0, 10	Cl 0, 10				
Konsistenzklasse ⁶⁾	C3	C3	C3	C3	C3	C3	C3	C3

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN FÜR DIE EXPOSITIONSKLASSEN XF2 (CH) BIS XF4 (CH)

Frost-Tausalzwiderstand	nein	nein	nein	nein	mittel	hoch	mittel	hoch
-------------------------	------	------	------	------	--------	------	--------	------

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN (OBJEKTSPESIFISCH FESTZULEGEN)

AAR-Beständigkeit				Gemäss NA. Ziffer 5.3.4.6
Sulfatwiderstand	nein	nein	nein	Gemäss NA. Ziffer 5.3.4.9 und NA. 5.3.4.10

- 1) Die Betonsorte A deckt auch die Anforderungen der Expositionsklasse XC1(CH) ab.
- 2) Die Betonsorte D deckt auch die Anforderungen der Expositionsklasse XF3(CH) ab.
- 3) Die Betonsorten D und E decken die Expositionsklasse XD2a(CH) ab. Definition siehe Ziffer 4.1 / NA.
- 4) Die Betonsorten F und G decken die Expositionsklasse XD2b(CH) ab. Definition siehe Ziffer 4.1 / NA.
- 5) Die angegebene Klasse des Chloridgehalts- ist für Stahl- und Spannbeton geeignet.
- 6) Die angegebene Konsistenzklasse ist informativ. Sie ist vom Verwender des Betons im Hinblick auf die objektspezifischen Randbedingungen und seine Bedürfnisse (z.B. Betonierverfahren) in der Angebotsphase zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen (siehe Ziffer NA.5.3.4.1). Allfällige Anpassungen sind im Angebot festzuhalten und zu berücksichtigen.
Hinweis: Die Anforderung an die Konsistenz des Betons ist gemäss Ziffer 5.4.1 (5), EN 206, bei der Übergabe vom Betonhersteller an den Verwender zu erfüllen.

TABELLE NA.6 DER SN EN 206:2013+A2:2021

Bezeichnung	Sorte 0 (Null)	Sorte A ¹⁾	Sorte B	Sorte C	Sorte D (T1)	Sorte E (T2)	Sorte F (T3)	Sorte G (T4)
Expositionsklasse (Kombination der aufgeführten Klassen)	X0 (CH)	XC2 (CH)	XC3 (CH)	XC4 (CH) XF1 (CH)	XC4 (CH) XD1 (CH) XF2 (CH)	XC4 (CH) XD1 (CH) XF4 (CH)	XC4 (CH) XD3 (CH) XF2 (CH)	XC4 (CH) XD3 (CH) XF4 (CH)
Maximaler w / z-Wert bzw. w / z _{eq} -Wert (-)	-	0.65	0.60	0.50	0.50	0.50	0.45	0.45
Mindestzementgehalt (kg / m ³) ^{1, 2)}	-	280	280	300	300	300	320	320
Dauerhaftigkeitsprüfungen ³⁾	Keine	Keine	WL ⁴⁾ , KW ⁵⁾	KW ⁵⁾	KW ⁵⁾ , FT	KW ⁵⁾ , FT	CW, FT	CW, FT
Andere Anforderungen	SN EN 12620 enthält Anforderungen an die Gesteinskörnungen							
Frei gegebene Zementarten (Tabelle NA. 1)	Bei der Kombination von Expositionsklassen gilt für die Wahl des Zementes jeweils die strengste Anforderung							

- 1) Der Mindestzementgehalt gilt für Betone ohne Zusatzstoffe und mit einem Grösstkorn Dmax 32 mm.
Wird ein anderes Grösstkorn Dmax verwendet, ist der Zementgehalt entsprechend Tabelle NA.7 anzupassen.
- 2) Bei der Zementart CEM 11 / B-LI sind die Fussnoten der Tabelle NA.1 zu beachten.
- 3) Prüfungen gemäss Norm SIA 262 / 1, Anhang A, B, C und I, für die Wasserleitfähigkeit (WL), Chloridwiderstand (CW), Frost-Tausalz-Widerstand (FT) und Karbonatisierungswiderstand (KW). Bei den Prüfungen gelten die Grenzwerte und Kriterien gemäss Ziffer NA.8.2.3.4 (Tabelle NA.14).
- 4) Die Bestimmung der WL ist durchzuführen, falls der Nachweis gemäss Ziffer NA. 8.2.3.4 zu erbringen ist.
- 5) Ohne anderstauende Vereinbarung gilt für XC3 und XC4 ein Karbonatisierungswiderstand von 50 Jahren.

TABELLE NA.8 DER SN EN 206:2013+A2:2021

Grundlegende und allfällige zusätzliche Anforderungen an die Betone für Bohrpfähle und Schlitzwände (P1 bis P4)

Bezeichnung	P1 im Trockenen (NPK H)	P2 unter Wasser (NPK I)	P3 im Trockenen (NPK K)	P4 unter Wasser (NPK L)
GRUNDELGENDE ANFORDERUNGEN				
Übereinstimmung mit dieser Norm	Beton nach SN EN 206	Beton nach SN EN 206	Beton nach SN EN 206	Beton nach SN EN 206
Druckfestigkeitsklasse	C25 / 30	C25 / 30	C20 / 25	C20 / 25
Expositionsklasse(n)			Keine ¹⁾	
Nennwert des Grösstkorns		D _{max} 32 mm		
Chloridgehaltsklasse		Cl 0.10		
Konsistenzklasse ²⁾	F4	F5	F4	F5
ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN (OBJEKTSPEZIFISCH FESTZULEGEN)				
Frost-Tausalzwiderstand	(evtl. mittel) ³⁾	(evtl. mittel) ³⁾	nein	nein
AAR-Beständigkeit	Gemäss Ziffer NA. 5.3.4			
Sulfatwiderstand	nein	Gemäss Ziffer NA. 5.3.4	nein	nein

1) Um Missverständnisse zu vermeiden, wird auf die Angabe einer Expositionsklasse verzichtet.

2) Die angegebene Konsistenzklasse ist informativ. Sie ist vom Verwender des Betons im Hinblick auf die objektspezifischen Randbedingungen und seine Bedürfnisse (z. B. Betonierverfahren) in der Angebotsphase zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen (siehe Ziffer NA. 5.3.4.1). Allfällige Anpassungen sind im Angebot festzuhalten und zu berücksichtigen.

Hinweis: Die Anforderung an die Konsistenz des Betons ist gemäss Ziffer 5.4.1 (5), EN 206, bei der Übergabe vom Betonhersteller an den Verwender zu erfüllen.

3) In einzelnen Fällen (z.B. teilweise freiliegende Oberflächen der Pfähle) kann es angezeigt sein, einen «mittleren» Frost-Tausalz-Widerstand zu fordern.

TABELLE NA.9 DER SN EN 206:2013+A2:2021

Anforderungen an die Zusammensetzung von Beton für Bohrpfähle und Schlitzwände mit einem Grösstkorn Dmax von 16 bis 32 mm

Bezeichnung Anforderungen	P1 im Trockenen (NPK H)	P2 unter Wasser (NPK I)	P3 im Trockenen (NPK K)	P4 unter Wasser (NPK L)
Maximaler w z-Wert bzw. w z _{eq} -Wert (-)	0.50	0.50	0.60	0.60
Mindestzementgehalt Z _{min} (kg / m ³) ¹⁾	330	380	330	380
Gesteinskörnungen	Gemäss SN EN 12620			
Richtwerte für den Mehlkorngehalt (km / m ³)	≥ 400			
Freigegebene Zementarten	Gemäss Tabelle NA.6 für die Betonsorten D und E (T2)		Gemäss Tabelle NA.6 für die Betonsorten C und G	

1) Der Mindestzementgehalt gilt für Betone ohne Zusatzstoffe und mit einem Grösstkorn Dmax von 16 bis 32 mm.

Wird ein anderes Grösstkorn Dmax als 16 bis 32mm verwendet, ist der Mindestzementgehalt ggf. anzupassen.

2) Wird ein anderes Grösstkorn Dmax als 16 bis 32mm verwendet, ist der Mehlkorngehalt ggf. anzupassen.

TABELLE NA.10 DER SN EN 206:2013+A2:2021

ZULÄSSIGE BETONSORTEN FÜR VERSCHIEDENE CHEMISCHE ANGRIFFE					
Einordnung wegen des Sulfatgehaltes im Grundwasser oder Boden 1			Einordnung wegen anderen Arten des chemischen Angriffs (lösend)		
Expositionsklasse	Hoch- und Tiefbauten	Pfähle	Expositionsklasse	Hoch- und Tiefbauten	Pfähle
XA1s (CH)	C oder D (T1)	P2 ³⁾	XA1c (CH)	C oder D (T1)	P2 ³⁾
XA2s (CH)	C oder D (T1)	P2 ³⁾	XA2c (CH)	F (T3) ⁴⁾	P2 ³⁾
XA3s (CH)	F (T3) ²⁾	P2 ³⁾	XA3c (CH)	F (T3) ²⁾	P2 ³⁾

1) Beton ist mit einem Zement mit einem hohen Sulfatwiderstand gemäss Tabelle NA.11 herzustellen oder es ist gemäss Ziffer NA.5.3.4.1 zu verfahren.

2) Es ist mit Fachleuten zu prüfen, ob zusätzliche Schutzmassnahmen möglich und nötig sind.

3) Ggf. sind Fachleute beizuziehen.

4) Diese Betonsorte deckt auch den chemischen Angriff durch Abwasser in Biologiebecken von kommunalen Abwasserreinigungsanlagen (Expositionsklasse XAA) gemäss cemsuisse-Merkblatt 01 ab. Das Merkblatt enthält Hinweise für weitere Massnahmen.

ANFORDERUNGEN AN DEN BETON

RECYCLINGBETON RC-C GEMÄSS MERKBLATT SIA 2030:2021

Beton nach Eigenschaften gemäss SN EN 206, dessen Gesteinskörnungsgemisch mindestens

25 Massenprozent Betongranulat (C) enthält, ist als RC-C zu bezeichnen.

Recyclingbeton RC-C ist in die folgenden Klassen mit deklarierten Anteilen Betongranulat (C) eingeteilt:

RC-C25: 25 M.-% ≤ C < 50 M.-% in Massenprozent

RC-C50: 25 M.-% ≤ C ≤ 100 M.-% in Massenprozent

Dem Recyclingbeton RC-C darf kein Mischgranulat (M) zugegeben werden.

Recyclingbeton	Betonsorte gemäss SN EN 206, Tabellen NA.5 und NA.8							
	0	A	B	C	D	E	F	G
RC-C25	zulässig		1)		unzulässig		zulässig	
RC-C50	zulässig		1)		unzulässig		1)	
RC-M10	zulässig		1)		unzulässig		1)	
RC-M40	zulässig	1)		unzulässig		1)		

1) Nur nach entsprechenden Voruntersuchungen zulässig. Die Resultate der Voruntersuchungen können nur dann als Nachweis für die Zulässigkeit verwendet werden, wenn die Zusammensetzung des Betons, insbesondere der rezyklierten Gesteinskörnung, für den Prüfbeton und den Beton für das auszuführende Bauteil vergleichbar ist.





BETON NACH EIGENSCHAFTEN SN EN 206

Sortennummer	Festigkeitsklasse	Konsistenz	Größtkorn D max	Maximal W / Zeq	Mindestbindemittelgehalt kg / m³	E-Modulklassse	Anwendung / Eigenschaften	Preis ab Werk CHF / m³	Werk Widnau	Werk Goldach	CO2-Zuschlag CHF / m³
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE 0 (X0)											
SG 3	C16 / 20	C3	32				Vibriermagerbeton	207.-	●	●	1.80
SG 4	C16 / 20	C1	16				Magerbeton	212.-	●	●	1.80
4625	C20/25	C1	16				Magerbeton	224.-	●	●	1.80
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE A (XC1, XC2)											
A100	C25 / 30	F3	32	0.65	280		Kranbeton	233.-	●	●	2.90
A101	C25 / 30	F3	32	0.65	280		Pumpbeton	234.-	●	●	2.90
A101 RC	C20 / 25	F3	32	0.65	280	E25	RC-C25 Pumpbeton	233.-	●	●	2.90
A122	C20 / 25	F3	32	0.65	280	E25	RC-C25 Pumpbeton	225.-	●	●	2.90
A151	C25 / 30	F3	16	0.65	308		Pump- und Kranbeton	247.-	●	●	2.90
A151 RC	C20 / 25	F3	22	0.65	308	E25	RC-C25 Pumpbeton	246.-	●	●	2.90
EXPEDITIONSKLASSENGRUPPE B (XC3)											
B200	C25 / 30	F3	32	0.60	280		Kranbeton	235.-	●	●	2.90
B201	C25 / 30	F3	32	0.60	280		Pumpbeton	236.-	●	●	2.90
B203	C25 / 30	F3	32	0.55	280		Pumpbeton-Mono WD	254.-	●	●	2.90
B204	C25 / 30	F3	32	0.55	280		Pumpbeton WD	248.-	●	●	2.90
B222	C25 / 30	F3	32	0.60	280	E25	RC-C25 Pumpbeton	232.-	●	●	2.90
B251	C25 / 30	F3	16	0.60	308		Pump- und Kranbeton	251.-	●	●	2.90
B254	C25 / 30	F3	16	0.55	308		Pumpbeton WD	265.-	●	●	2.90
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE C (XC4, XD1, XD2A, XF1)											
C300	C30 / 37	F3	32	0.50	300		Kranbeton	256.-	●	●	2.90
C301	C30 / 37	F3	32	0.50	300		Pumpbeton	257.-	●	●	2.90
C301 RC	C30 / 37	F3	32	0.50	300	E28	RC-C25 Pumpbeton	256.-	●	●	2.90
C304	C30 / 37	F3	32	0.50	300		Pump-Monobeton	259.-	●	●	2.90
C305	C40 / 50	F3	32	0.50	300		Pumpbeton + Hohe Frühfestigkeiten	302.-	●	●	2.90
C322	C30 / 37	F3	32	0.50	300	E28	RC-C25 Pumpbeton	253.-	●	●	2.90
C351	C30 / 37	F3	16	0.50	330		Pump- und Kranbeton	272.-	●	●	2.90
C351 RC	C30 / 37	F3	22	0.50	300	E28	RC-C25 Pumpbeton	270.-	●	●	2.90
C352	C30 / 37	F3	16	0.50	330		Sichtbeton / City Pumpe	278.-	●	●	2.90
C354	C30 / 37	F3	16	0.50	330		Pump-Monobeton	274.-	●	●	2.90
C360	C30 / 37	F4	8	0.50	345		Wand- und Pumpbeton	292.-	●	●	2.90
SCC100	C30 / 37	SF2	8	0.50	345		selbstverdichtend	333.-	●	●	2.90
SCC101	C30 / 37	SF2	16	0.50	330		selbstverdichtend	312.-	●	●	2.90

Beim Selbstverdichtendem Beton kann keine Sichtbetonqualität garantiert werden. Das Betonwerk lehnt daher jede Haftung in einem Schadenfall ab.
Sollten höhere E-Modulklassen gefordert werden, kann dies für einzelne RC-Betone mittels Prüfbericht nachgewiesen werden.

BETON NACH EIGENSCHAFTEN SN EN 206

Sortennummer	Festigkeitsklasse	Konsistenz	Größtkorn D max	Maximal W / Zeq	Mindestbindemittelgehalt kg / m ³	E-Modulklasse	Anwendung / Eigenschaften	Preis ab Werk CHF / m ³	Werk Widnau	Werk Goldach	CO ₂ -Zuschlag CHF / m ³
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE E (T2), (XC4, XD1, XF4) ERFÜLLT DIE BESTIMMUNGEN FÜR NPK D BETONSORTEN											
E501	C25 / 30	F3	32	0.50	300	2.5 %	Pumpbeton	275.-	●		2.90
E551	C25 / 30	F3	16	0.50	330	3.0 %	Pumpbeton	290.-	●		2.90
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE G (T4), (XC4, XD3, XF4) ERFÜLLT DIE BESTIMMUNGEN FÜR NPK F BETONSORTEN											
G700	C30 / 37	F3	32	0.45	320	2.5 %	Kranbeton	296.-	●		2.90
G701	C30 / 37	F3	32	0.45	320	2.5 %	Pumpbeton	299.-	●		2.90
G751	C30 / 37	F3	16	0.45	352	3.0 %	Pump- und Kranbeton	311.-	●		2.90
BETON FÜR VERKEHRSFLÄCHEN MIT UND OHNE STAHLFASERN											
G731	C30 / 37	C2	32	0.45	320	2.5 %	fct 5.5 N / mm ²	306.-	●		2.90
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE H (ORTBETONPFÄHLE IM TROCKENEN)											
H801	C25 / 30	F4	32	0.50	330		Pumpbeton	265.-	●	●	2.90
H851	C25 / 30	F4	16	0.50	363		Pumpbeton	275.-	●	●	2.90
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE I (ORTBETONPFÄHLE UNTER WASSER)											
I901	C25 / 30	F5	32	0.50	380		Pumpbeton	274.-	●	●	2.90
I951	C25 / 30	F5	16	0.50	418		Pumpbeton	288.-	●	●	2.90
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE SG (XD3, XF1) KANTONSBETON ST. GALLEN											
SG 1	C30 / 37	F3	32	0.45	320		Pump- und Kranbeton	290.-	●		2.90
SG 2	C30 / 37	F3	16	0.45	352		Pump- und Kranbeton	305.-	●		2.90
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE SG (X0) KANTONSBETON ST. GALLEN											
SG 3	C16 / 20	C3	32				Vibriermagerbeton	207.-	●	●	1.80
SG 4	C16 / 20	C1	16				Magerbeton	212.-	●	●	1.80
SG 5	C16 / 20		16		250		Sickerbeton	212.-	●	●	1.80
SG 5	C16 / 20		8		250		Sickerbeton	212.-	●	●	1.80
EXPOSITIONSKLASSENGRUPPE SG (XC4, XD3, XF4) KANTONSBETON ST. GALLEN											
SG 6	C30 / 37	C2	32	0.45	320	2.0 %	f _{ct} 5.5 N / mm ²	306.-	●		2.90
GRUNDMISCHUNG FÜR SPRITZBETON											
6136			8		300		Spritzbeton trocken (Gunit)	240.-	●	●	2.90
6137			8		350		Spritzbeton trocken (Gunit)	249.-	●	●	2.90
6133	C30 / 37	F4	8		350		Spritzbeton Pump SC4	279.-	●	●	2.90
6139	C25 / 30	F4	16		280		Spritzbeton Pump SC2	254.-	●	●	2.90

Beton nach Eigenschaften ist Beton mit festgelegten Eigenschaften auf Basis von grundlegenden und gegebenenfalls zusätzlichen Anforderungen, für deren Bereitstellung und Erfüllung der Hersteller verantwortlich ist. Die grundlegenden Anforderungen nach SN EN 206 beinhalten die Expositionsklasse, Druckfestigkeitsklasse, die Konsistenz, den Nennwert des Größtkorns der Gesteinskörnung und die Chloridgehaltsklasse. Für Leichtbeton ist zusätzlich die Rohdichteklasse oder der Zielwert der Rohdichte, für Schwerbeton zusätzlich der Zielwert der Rohdichte festzulegen. Beton ab Werk Goldach kann Mischabbruch enthalten. Auf ausdrücklichen Wunsch kann dies im Rezept angepasst werden. Betonzusammensetzung kann bei Mischungen unter 1m³ nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Chloridgehaltsklasse für Primärbeton Cl 0.1 und für RC-Beton Cl 0.2.

Preise können aufgrund der Marktlage jederzeit unterjährig angepasst werden.

BETON NACH KORNGRÖSSE UND ZEMENTGEHALT

Sortennummer	Korngrösse in mm	Zementgehalt kg / m³	Preis ab Werk CHF / m³	Werk Widnau	Werk Goldach	CO₂-Zuschlag CHF / m³
MAGERBETON						
4627	0 – 16	100	171.–	●	●	1.80
4620	0 – 16	150	183.–	●	●	1.80
4621	0 – 16	200	198.–	●	●	1.80
4622	0 – 16	250	213.–	●	●	1.80
4132	0 – 16	300	228.–	●	●	1.80
4630	0 – 32	100	166.–	●	●	1.80
4631	0 – 32	150	178.–	●	●	1.80
4632	0 – 32	200	193.–	●	●	1.80
4634	0 – 32	250	208.–	●	●	1.80
RC-MAGERBETON						
4654	0 – 22	100	157.–	●	●	1.80
4655	0 – 22	150	165.–	●	●	1.80
4656	0 – 22	200	176.–	●	●	1.80
4657	0 – 22	250	189.–	●	●	1.80
MAGERBETON ZUM VIBRIEREN						
4010	0 – 16	150	193.–	●	●	1.80
4001	0 – 16	200	208.–	●	●	1.80
4011	0 – 16	250	224.–	●	●	1.80
4638	0 – 32	150	188.–	●	●	1.80
4633	0 – 32	200	204.–	●	●	1.80
4637	0 – 32	250	220.–	●	●	1.80
Das Betonwerk behält sich vor, bei Magerbeton Recyclingmaterial nach Norm beizumischen.						
MAGERBETON ZUM PUMPEN						
4000	0 – 16	200	210.–	●	●	1.80
4626	0 – 16	180	205.–	●	●	1.80
STAMPFBETON						
4624	0 – 32	30	232.–	●	●	1.80
RC-BETON ZUM VIBRIEREN						
4012	0 – 22	280	210.–	●	●	2.90
RC-WALZBETON						
4018	0 – 22	270	206.–	●	●	2.90
Anwendung: Betonbelag für Verkehrs- und Abstellflächen, Feldwege und Vorplätze. Kann mittels Fertiger eingesetzt werden.						
FÜLLBETON FÜR KANÄLE, ROHRE						
4015	0 – 22	150	198.–	●	●	1.80

Sortennummer	Korngrösse in mm	Zementgehalt kg / m ³	Preis ab Werk CHF / m ³	Werk Widnau	Werk Goldach	CO ₂ -Zuschlag CHF / m ³
ÜBERZUG						
4607	0 - 4	250	226.-	●	●	1.80
4600	0 - 4	300	238.-	●	●	1.80
4601	0 - 4	350	251.-	●	●	1.80
4602	0 - 4	400	264.-	●	●	1.80
4603	0 - 4	450	277.-	●	●	1.80
4605	0 - 4	450 FT Fugenmörtel	334.-	●	●	1.80
4604	0 - 4	500	290.-	●	●	1.80
4608	0 - 4	550	300.-	●	●	1.80
4609	0 - 4	600	312.-	●	●	1.80
1.80						
ÜBERZUG UND GUNIT						
4617	0 - 8	250	226.-	●	●	1.80
4610	0 - 8	300	238.-	●	●	1.80
4611	0 - 8	350	251.-	●	●	1.80
4612	0 - 8	400	264.-	●	●	1.80
4613	0 - 8	450	277.-	●	●	1.80
4614	0 - 8	500	290.-	●	●	1.80
Die Lieferung von absolut steinfreiem Überzug kann nicht garantiert werden. Wir raten, Abholungen früh morgens oder nach dem Mittag zu tätigen.						
SPLITT BETON						
4646	4 - 8	150	215.-	●	●	1.80
4647	4 - 8	200	229.-	●	●	1.80
4648	4 - 8	250	243.-	●	●	1.80
4649	4 - 8	300	263.-	●	●	1.80
SICKERBETON						
4671 4641 4650	4 - 8 8 - 16 16 - 32	100	162.-	●	●	1.80
4672 4643 4651	4 - 8 8 - 16 16 - 32	150	173.-	●	●	1.80
4673 4644 4652	4 - 8 8 - 16 16 - 32	200	189.-	●	●	1.80
4674 4645 4653	4 - 8 8 - 16 16 - 32	250	204.-	●	●	1.80
FILTERBETON						
4691 4686 4681	4 - 32 8 - 32 4 - 16	100	162.-	●	●	1.80
4692 4687 4682	4 - 32 8 - 32 4 - 16	150	173.-	●	●	1.80
4693 4688 4683	4 - 32 8 - 32 4 - 16	200	189.-	●	●	1.80
4694 4689 4684	4 - 32 8 - 32 4 - 16	250	204.-	●	●	1.80
KIESSTABI						
4020	0 - 22	50	127.-	●	●	1.80
4021	0 - 22	75	132.-	●	●	1.80
4022	0 - 22	100	137.-	●	●	1.80

Preise können aufgrund der Marktlage jederzeit unterjährig angepasst werden.

SPEZIALBETON

Schnellbetone – in Rekordzeit abgebunden!

Mit neuster Technologie bindet diese besondere Betonart in kürzester Zeit ab und erhärtet. Im Vergleich zu herkömmlichem Beton ist Schnellbeton in der Lage, innerhalb von Stunden auszuhärteten, was ihn besonders für schnelle Bauvorhaben zum Einsatz kommen lässt.

Um diese schnelle Aushärtung zu erreichen, enthält Schnellbeton spezielle Zusatzstoffe, die den chemischen Prozess der Betonhärtung beschleunigen. Die Produktion, der Transport und die Verarbeitbarkeit sind mit konventionellem Beton zu vergleichen.

SCHNELLBETONE

Concretum® Q-FLASH 2 / 20 und unser **Raketenbeton 560** erreichen eine Druckfestigkeit von 20 N/mm² bereits 1 - 8 Stunden nach dem Einbau. Die Betone sind zudem uneingeschränkt recycelbar. Das Haupteinsatzgebiet sind Erneuerungen von Verkehrsflächen mit hohem Verkehrsaufkommen, wie z.B. Eisenbahnlinien, Autobahnen, Flugpisten, Rollwege, Standplätze, etc.

Betonorte	Festigkeitsklasse	Konsistenz	Grösstkorn D max	Festigkeit 20 N / mm ²	Festigkeit 30 N / mm ²
Concretum® Q-FLASH 2 / 20	C50 / 60	F3 – F5	8 oder 16	2 h nach Einbau	4 h nach Einbau
Raketenbeton 560	C50 / 60	F3 – F5	16	8 h nach Einbau	16 h nach Einbau



Weitere Informationen
und Datenblätter
finden Sie unter
www.saw.ch/downloads



Oder scannen
Sie den Code



BETONIEREN IM SOMMER

Bei Frischbetontemperaturen ab 25°C verkürzt sich die Zeit der Beton Verarbeitbarkeit rapide. Der Erhärtungsprozess verläuft viel schneller. Gemäss SIA 262 sollen bei warmen Temperaturen zusätzliche Massnahmen für das Betonieren getroffen werden:

EINBRINGEN DES BETONS

- Austrocknung durch Sonnenstrahlung vermeiden
- Austrocknen durch Wind vermeiden
- Beton mit Abbindeverzögerer bestellen

NACHBEHANDLUNG

- Abdecken des Betons mit Folien, Matten oder Curing
- Je nach Sorte empfiehlt es sich den Beton mit Wasser nach dem Abbinden zu netzen

Wasserzugabe auf der Baustelle führt zu Qualitätseinbussen beim Festbeton. Die 28 Tage-Druckfestigkeit wird dabei verringert.

Wir behalten uns vor, bei sehr warmer Witterung und hohen Betontemperaturen, sowie im Sinne der Qualität Verzögerer automatisch gegen Aufpreis zu dosieren.

Für allfällige Schäden an Bauteilen, welche durch nicht verzögern des Betons bei warmen Temperaturen entstanden sind, lehnen wir jede Haftung ab.



BETONIEREN IM WINTER

Bei Frischbetontemperaturen unter 5°C entwickelt der Beton nur noch sehr langsam seine Festigkeiten. Gemäss SIA 262 sollen bei kalten Temperaturen zusätzliche Massnahmen für das Betonieren getroffen werden:

EINBRINGEN DES BETONS

- Beton mit Frostschutzmittel bestellen (dies beschleunigt das Erhärten des Betons)
- Schalungsflächen und Bewehrungen müssen frei von Eis und Schnee sein
- Auf gefrorenem Baugrund sollte nicht betoniert werden
- Die Bewehrung sollte wärmer als +1°C sein

NACHBEHANDLUNG

- Abdecken des Betons mit Thermomatten
- Beton vor Zugluft schützen
- Schnee und Regen sollten nicht auf bzw. an das Bauteil gelangen

Achtung: Frostschutzmittel beschleunigt zwar die Erhärtung des Betons, hat aber keinen Einfluss auf die Gefriertemperatur des Wassers.

Wir behalten uns vor, bei sehr kalter Witterung und tiefen Betontemperaturen, sowie im Sinne der Qualität Frostschutz automatisch gegen Aufpreis zu dosieren.

Für allfällige Schäden an Bauteilen, welche durch erfrieren des Betons bei kalten Temperaturen entstanden sind, lehnen wir jede Haftung ab.



MÖRTEL – IDEAL FÜR SICHTMAUERWERK



ZERTIFIZIERTER MÖRTEL NACH EN998-2: 2016

Seit dem 19. August 2021 ist unser Mörtel durch die schweizerische Zertifizierungsstelle für Bauprodukte S-Cert zertifiziert.

Mauermörtel M15 franko Baustelle	294.- / m ³
Zargenmörtel M20 ab Werk (exkl. Transport – wird in Regie abgerechnet)	304.- / m ³
Kleinn mengenzuschlag unter 0.61 m ³	30.-
Terminzuschlag für gewünschte Abladezeit	50.-
Distanzzuschlag unter 1.0 m ³ (Zone 2)	100.-
Mörtelkübel Depot	100.-

BELIEFERUNG

Im Interesse einer termingerechten Belieferung bitten wir Sie, die Mörtelbestellung am Vortag bis spätestens 16 Uhr aufzugeben. Bei späteren Bestellungen können Verzögerungen in der Auslieferung erfolgen. Wir können eine Auslieferung am frühen Morgen nicht garantieren. Auslieferungen erfolgen zwischen 5 und 8:30 Uhr. Wird eine bestimmte Abladezeit gewünscht so erlauben wir uns einen Terminzuschlag. Mörtellieferungen erfolgen ab 5 Uhr und können zu Lärmbelastungen führen. Für Lärm und allfällige Schäden übernehmen wir keine Haftung.

MÖRTELKÜBEL (200 LITER)

Diese können bei uns gegen Abgabe eines Depots bezogen werden. Bei Verwendung der Kübel für andere Baumaterialien oder ähnliches, lehnen wir jede Haftung in jedem Fall ab. Wartezeiten, welche durch nicht bereitstellen der Kübel oder Zufahrtsbehinderung anfallen, werden gemäss Transportpreisen verrechnet.

VERARBEITBARKEIT

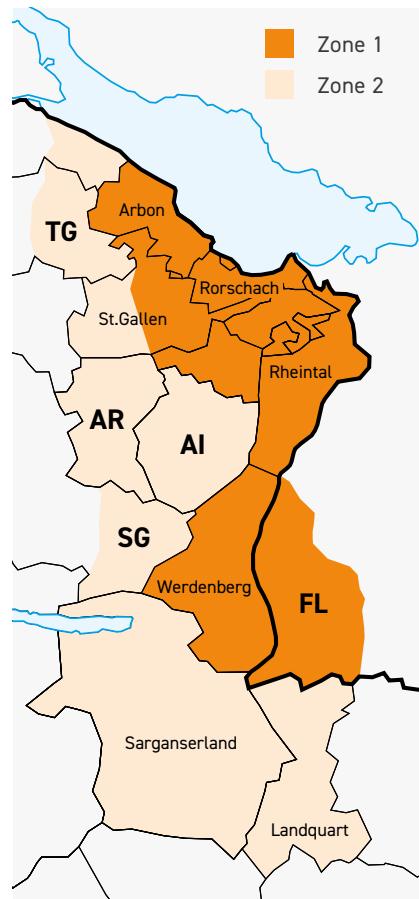
Der Langzeitmörtel ist 36h verarbeitbar. Dieser Wert kann je nach Witterung variieren. Für eine optimale Verarbeitbarkeitszeit soll der Mörtel leicht mit Wasser bedeckt und an einem schattigen Platz platziert werden. Vor dem Weiterverarbeiten den Mörtel kurz kräftig aufmischen.

BEDARFSWERTE MÖRTEL

Kurz-bezeichnung	Steinbedarf stück / m ²	Mörtelbedarf Liter / m ²
SWISSMODUL		
B 7.5 / 14	23	17
B 10 / 14	23	23
B 12.5 / 14	23	28
B 15 / 14	23	32
B 17.5 / 14	23	37
B 20 / 14	23	46
B 7.5 / 19	17	14
B 10 / 19	17	19
B 12.5 / 19	17	23
B 15 / 19	17	27
B 17.5 / 19	17	32

SCHALLDÄMMSTEINE CALMO		
B 12.5 / 9 Calmo	34	31
B 12.5 / 14 Calmo	23	28
B 15 / 9 Calmo	34	37
B 15 / 14 Calmo	23	33

Kurz-bezeichnung	Steinbedarf stück / m ²	Mörtelbedarf Liter / m ²
KALKSANDSTEIN		
B 17.5 / 9 Calmo	34	43
B 17.5 / 14 Calmo	23	38
B 20 / 9 Calmo	34	49
B 20 / 14 Calmo	23	43



Preise können aufgrund der Marktlage jederzeit unterjährig angepasst werden.

ROHMATERIALIEN (KIESE UND SANDE)

Sortennummer	Körngrösse in mm	Schüttgewicht (t / m ³)	Bezeichnung	Preis ab Werk CHF / t	Werk Widnau	Werk Goldach	Entsorgungspark
--------------	---------------------	--	-------------	--------------------------	-------------	--------------	-----------------

KIES, SAND UND SCHOTTER

211	0 - 4	1.51	Natursand	50.-	●	●	
213	0 - 8	1.60	Mischsand 90/10, 80/20, 70/30, 60/40	48.50	●	●	
221	4 - 8	1.63	Rundkies	46.-	●	●	●
232	8 - 16	1.66	Rundkies	43.-	●	●	●
240	16 - 32	1.67	Rundkies	38.50	●	●	●
217	4 - 8	1.37	Splitt	59.50	●		●
300001	0 - 16	1.60	Flickschotter	39.-			●
300003	0 - 63	1.62	Frostschutzschotter	30.-			●
300015	0 - 16	1.80	Betonkies ungewaschen	42.-			●
110	0 - 16	1.80	Betonkies	44.-	●	●	
111	0 - 32	1.83	Betonkies	41.-	●	●	
223	4 - 16	1.70	Mischkies	44.-	●	●	
225	4 - 32	1.72	Mischkies	43.-	●	●	
235	8 - 32	1.70	Mischkies	42.-	●	●	
114	0 - 22	1.65	RC-Kies	21.-	●		●
260	0 - 5	1.37	Jurasand gelb	75.-	●		
262	6 - 22	1.33	Jurasplitt gelb	75.-	●		
219	0 - 2	1.53	Spielkastensand / Mörtelsand	58.-	●		

Auf Anfrage können auch andere Materialien geliefert werden.

SAND FÜR UNTERLAGSBÖDEN

227	0 - 2	1.50	Sand für Sportplätze	auf Anfrage	●		
224	0 - 4	1.55	Sand für Unterlagsböden	50.-	●		●
228	0 - 8	1.55	90 / 10 Sand für Unterlagsböden	50.-	●		●
226	0 - 8	1.55	80 / 20 Sand für Unterlagsböden	50.-	●		●

QUARZSANDE FÜR SPORTPLÄTZE (NUR AUF VORBESTELLUNG)

280	0 - 2		Sportplatzsand	98.-	●		
281	0.2 - 2		Regenerationssand	94.-	●		
282	0.2 - 0.8		Topdressing	104.-	●		
283	0.8 - 2		Quarzsand	94.-	●		

QUARZSANDE FÜR REITPLÄTZE (NUR AUF VORBESTELLUNG)

284	0.2 - 0.8		Reitplatzsand	96.-	●		
285	0.1 - 0.8		Reitplatzsand	96.-	●		
286	0.1 - 0.5		Western-Reitplatzsand	90.-	●		
287	0.063 - 0.25		Topground	100.-	●		

HINWEISE UND PREISZUSCHLÄGE

Sortennummer	Bezeichnung	Bemerkung	Preis CHF
ZUSATZSTOFFE			
1094	Filler (Flugasche / Steinmehl) pro kg		auf Anfrage
1212	Mikrosilicat pro kg		auf Anfrage
1572	Stahlfasern		auf Anfrage
1570	Kunststofffasern		auf Anfrage
ZUSATZMITTEL			
1240	Verzögerer	VZ	7.- / kg
1217	Frostschutz	FS	5.25 / kg
1255	Hochleistungsverflüssiger	HBV	6.50 / kg
1206	Luftporenbildner	LP	5.- / kg
Für die vom Kunden verlangten Produkte (vom Betonwerk) oder Dosierungen wird nur die Einhaltung der Dosierung garantiert. Das Betonwerk übernimmt keine Haftung für nicht erreichte Effekte oder Folgeschäden.			
ZUSCHLÄGE			
1581	Winterzuschlag Beton	1. Dezember bis 28. / 29. Februar	4.50 / m ³
1579	Winterzuschlag Schüttgut	1. Dezember bis 28. / 29. Februar	3.- / t
1580	Kleinmengenzuschlag Beton	bei Mischungen unter 2 m ³	7.- / Stk.
1590	Kleinmengenzuschlag Schüttgut	bis 3 Tonnen	6.- / Stk.
1568	Handdosierungen	Materialbeigabe von Hand	10.- / m ³
1586	Zementsortenwechsel	CEM I 52.5	0.048 / kg
1582	CO ² -Zuschlag zertifiziert	kann unterjährig variieren	2.90 / m ³
1583	CO ² -Zuschlag nicht zertifiziert	kann unterjährig variieren	1.80 / m ³
2210	Einsatz ausserhalb unserer Geschäftszeiten	Samstag-/Sonntag-/Nacharbeit	700.-
EINFÄRBEN			
1415	Einfärben von Beton		auf Anfrage

Preise pro kg / Gerne erstellen wir Ihnen einen Farbvorschlag für eingefärbten Beton.

SPEZIALBETONSORTEN

Farb-, Faser- (Kunststoff und Stahl) und hochfeste Betonsorten können hergestellt werden.
Für Vorversuche muss genügend Zeit eingerechnet werden. Preise auf Anfrage.

MONOBETON

Die Betonoberfläche kann mit einem Flügelglätter nachbehandelt werden. Es können jedoch durch unsachgemässes Behandeln Schäden an den Betonoberflächen entstehen. Daher lehnt das Betonwerk jegliche Haftung in jedem Fall ab.



UNSERE FAHRZEUGFLOTTE

Ob Beton, Zement oder Aushub – unsere Fahrzeugflotte ist vielseitig einsetzbar!

Unser Familienunternehmen verfügt über einen vielseitigen und modernen Fuhrpark. Mit unserer eigenen Transportflotte bringen wir Ihnen Rohstoffe wie Beton, Mörtel, Zement, Kies oder Sand, Mulden sowie Betonelemente zum vereinbarten Zeitpunkt an die gewünschte Stelle. Selbst für schwer zugängliche Orte finden wir die ideale Transportlösung. Sei es per Bahn, per Seilbahn oder per Heli - wir kümmern uns gerne um Ihre individuellen Anliegen und finden bestimmt eine passende Lösung.



Betonmischer – 4 Achsen



Hakengerät – 4 Achsen



Kipper – 4 Achsen



Betonmischer – 5 Achsen



Hakengerät – 5 Achsen



Kipper – 5 Achsen



Hochmulde – 4 Achsen



Welaki – 2 Achsen



Pritschenfahrzeug – 3 Achsen



Hochmulde – 5 Achsen



Welaki – 3 Achsen



Pritschenfahrzeug mit Anhänger



Schlepper mit Kippauflieger



Schlepper mit Innenladerauflieger



Fahrmeischerpumpe 26m



Schlepper mit Siloauflieger



Schlepper mit Containerchassis



Betonpumpe 36m



Hakengerät mit Anhänger



Mixmobil



Silofahrzeug – 5 Achsen

UNSERE FLOTTE

Beton- und Mörteltransporte

Kies- und Sandtransporte

Staubgut- und Schütttransporte

Belags- und Aushubtransporte

Betonelementtransporte

Innenladertransporte

Container- und Muldentransporten

Pumparbeiten

Flächen- und Straßenreinigung

Unterlagsbodenarbeiten

individuelle Transporte

TRANSPORTE

PLZ	Bestimmungsort	Beton CHF / m ³	Sand und Kies CHF/t
9030	Abtwil	30.50	13.20
9423	Altenrhein	24.50	10.60
9450	Altstätten	26.50	11.50
8580	Amriswil	29.-	12.60
9050	Appenzell	44.50	19.30
9320	Arbon	22.-	9.50
9434	Au	20.-	8.60
9436	Balgach	21.-	9.10
9305	Berg SG	22.50	9.70
9442	Berneck	20.-	8.60
9220	Bischofszell	29.50	12.80
9055	Bühler	41.50	18.-
9444	Diepoldsau	18.50	8.-
9034	Eggersriet	32.50	14.10
9322	Egnach	25.-	10.80
9453	Eichberg	28.-	12.10
9320	Frasnacht	23.-	10.-
9056	Gais	38.-	16.50
9030	Gaiserwald	30.50	13.20
9403	Goldach	18.50	8.-
9053	Grub AR	32.50	14.10
9036	Grub SG	32.50	14.10
9308	Häggenschwil	23.-	10.-
9435	Heerbrugg	18.50	8.-
9410	Heiden	32.50	14.10
9452	Hinterforst	28.50	12.40
9326	Horn	19.-	8.20
9463	Kobelwald	29.-	12.60
9451	Kriessern	23.-	10.-
9428	Lachen	33.-	14.30
9450	Lüchingen	25.50	11.-
9426	Lutzenberg	29.-	12.60
9437	Marbach	24.-	10.40
9411	Mohren	31.50	13.70
9462	Montlingen	24.50	10.60
9402	Mörschwil	20.-	8.60
9313	Muolen	26.50	11.50

PLZ	Bestimmungsort	Beton CHF / m ³	Sand und Kies CHF/t
9413	Oberegg	31.-	13.50
9463	Oberriet	28.-	12.10
9445	Rebstein	23.-	10.-
9038	Rehetobel	38.50	16.70
9411	Reute	30.50	13.20
9424	Rheineck	23.50	10.20
9325	Roggwil	22.-	9.50
8590	Romanshorn	26.50	11.50
9400	Rorschach	20.-	8.60
9404	Rorschacherberg	23.-	10.-
9464	Rüthi	29.-	12.60
8599	Salmsach	26.-	11.30
9414	Schachen	29.-	12.60
8588	Sitterdorf	28.50	12.40
9042	Speicher	32.50	14.10
9037	Speicherschwendi	29.50	12.80
9413	St. Anton	41.50	18.-
9016	St.Gallen Neudorf	22.50	9.70
9000	St.Gallen Zentrum	26.50	11.50
9430	St. Margrethen	21.50	9.30
9422	Staad	22.50	9.70
9323	Steinach	20.50	8.90
9053	Teufen	34.50	15.-
9425	Thal	24.50	10.60
9043	Trogen	35.-	15.20
9327	Tübach	19.-	8.20
9033	Untereggen	23.-	10.-
9044	Wald AR	39.-	17.-
9428	Walzenhausen	29.-	12.60
9443	Widnau	18.50	8.-
9405	Wienacht-Tobel	30.50	13.20
9300	Wittenbach	24.50	10.60
9427	Wolfhalden	30.50	13.20

Vorbehalten bleiben Treibstoffzuschläge.

MINDESTFUHRMENGEN	
Beton	7.5 m ³
Sand und Kies	18.0t

STUNDEN-/REGIESÄTZE	
Wartezeit / Abladezeit	147.- / Std.
Fahrnischer mit Förderband zzgl. Transport	5.- / Min. Einsatzzeit
4-Achs LKW 32t	190.- / Std.
5-Achs LKW 40t	210.- / Std.

ABLADEZEITEN SAND / KIESLIEFERUNGEN	
Abladezeit bis 18.0t	15 Min.

ABLADEZEITEN BETON	
bis 8.0 m ³	25 Min.
bis 9.0 m ³	30 Min.
bis 10.0 m ³	35 Min.

ZUSCHLÄGE	
für Farbbetontransport	7.- / m ³
für Sonderbewilligungen	100.- / Fahrzeug
Schneekettenmontage	80.-
Transporte ausserhalb unserer Geschäftszeiten	auf Anfrage

MATERIALLIEFERUNGEN MIT ABSETZMULDE (WELAKI)

Zone 1	Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Heerbrugg, Widnau	165.-
Zone 2	Altstätten, Eichberg, Kobelwald, Kriessern, Marbach, Montlingen, Oberegg, Oberriet, Rebstein, Reute, Rheineck, Rüthi, St. Margrethen, Walzenhausen	195.-
Zone 3	Bühler, Eggersriet, Gais, Grub, Heiden, Lutzenberg, Rorschach, Rorschacherberg, Rehetobel, Sennwald, Speicher, Thal, Trogen, Wald, Wolfhalden	245.-
Zone 4	Sämtliche Gemeinden ausserhalb der obengenannten Zonen 1 bis 3.	Preise auf Anfrage

Vorbehalten bleiben Treibstoffzuschläge.



BETONPUMPEN

Pumpmengen	Fahrmischerpumpe bis 26 m (exkl. Beton-Transporte) in CHF, Lademenge 7.5 m	Betonpumpe bis 36 m (exkl. Beton-Transporte) in CHF
1 – 5 m ³	535.–	575.–
6 m ³	545.–	580.–
7 m ³	555.–	585.–
8 m ³	565.–	590.–
9 m ³	575.–	595.–
10 m ³	585.–	605.–
11 m ³	595.–	615.–
12 m ³	605.–	625.–
13 m ³	615.–	635.–
14 m ³	625.–	645.–
15 m ³	635.–	655.–
16 m ³	645.–	665.–
17 m ³	655.–	675.–
18 m ³	665.–	685.–
19 m ³	675.–	695.–
20 m ³	685.–	705.–
21 m ³	695.–	715.–
22 m ³	705.–	725.–
23 m ³	715.–	740.–
24 m ³	725.–	755.–
25 m ³	735.–	770.–
26 – 30 m ³	28.50	30.–
31 – 40 m ³	27.50	28.75
41 – 50 m ³	27.15	27.15
51 – 60 m ³	25.55	25.55
61 – 70 m ³	24.50	24.50
71 – 80 m ³	23.85	23.85
81 – 90 m ³	23.25	23.25
91 – 100 m ³	22.25	22.25
101 – 120 m ³		21.25
121 – 150 m ³		20.25
151 – 200 m ³		19.25
201 – 250 m ³		18.25
251 – 300 m ³		17.25

Vorbehalten bleiben Treibstoffzuschläge.

MINDESTPUMPMENGE	
Fahrmischerpumpe	15 m ³ / Std.
bis 36 m Pumpe	20 m ³ / Std.

MEHRZEITBEDARF	
Fahrmischerpumpe	255.– / Std.
bis 36 m Pumpe	275.– / Std.

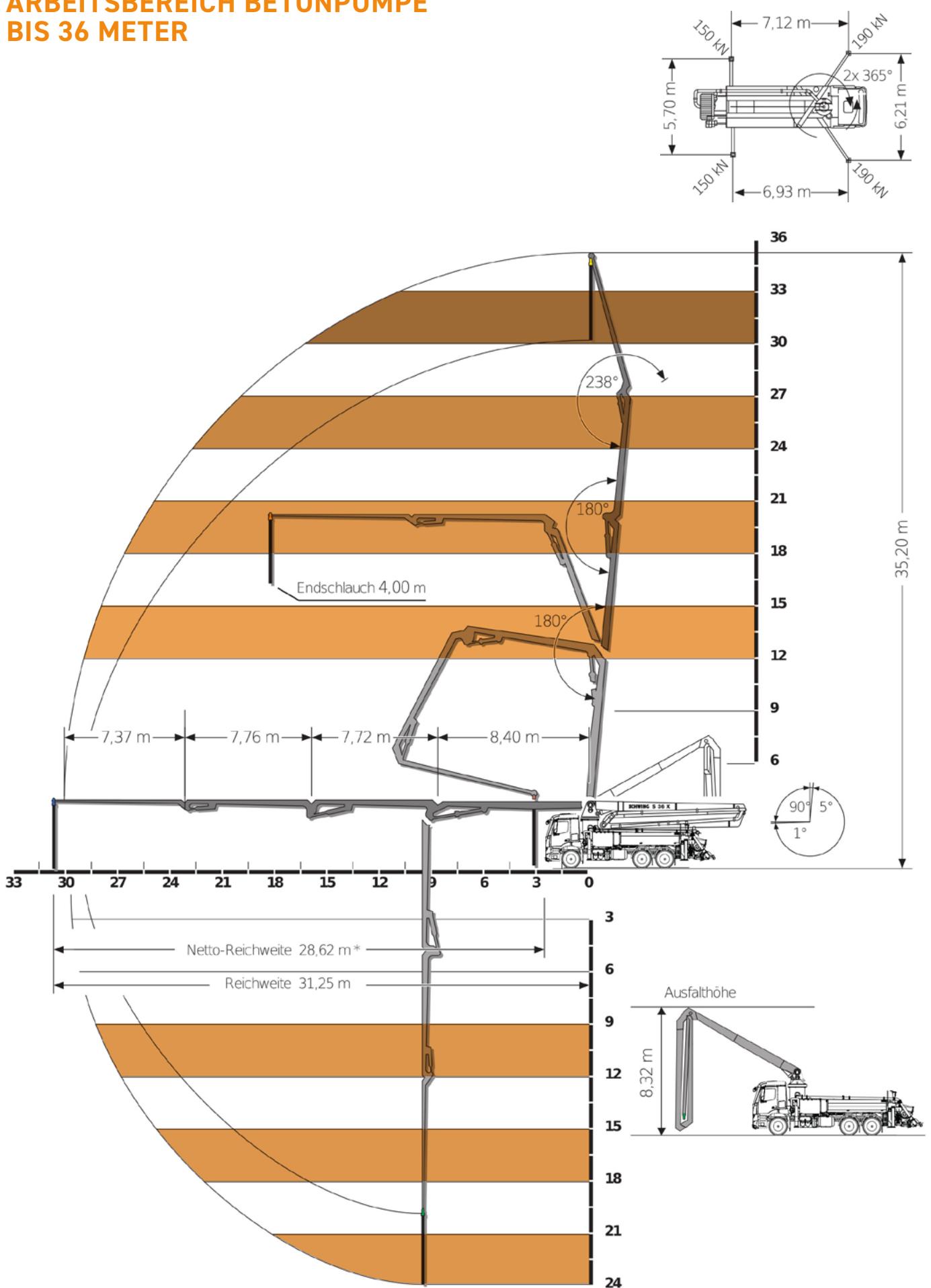
ZUSCHLÄGE	
Pumpen von Faserbeton	2.– / m ³
Pumpen von RC-Beton	1.50 / m ³
Zuschläge für Wände	4.50 / m ³
Mehrzeit für längere Anfahrt (ab 30 Min.)	100.–

WARTEZEITEN	
Fahrmischerpumpe	185.– / Std.
bis 36 m Pumpe	210.– / Std.

MEHRLEITUNGEN	
Mehrlänge Pumpleitungen	10.– / m
Anlieferungen von zusätzlichem Pumpenmaterial wie Rohrleitungen etc. werden nach Aufwand verrechnet.	
Bei Montage und Demontage der Pumpleitungen sind bauseits kostenlos Hilfskräfte zur Verfügung zu stellen.	

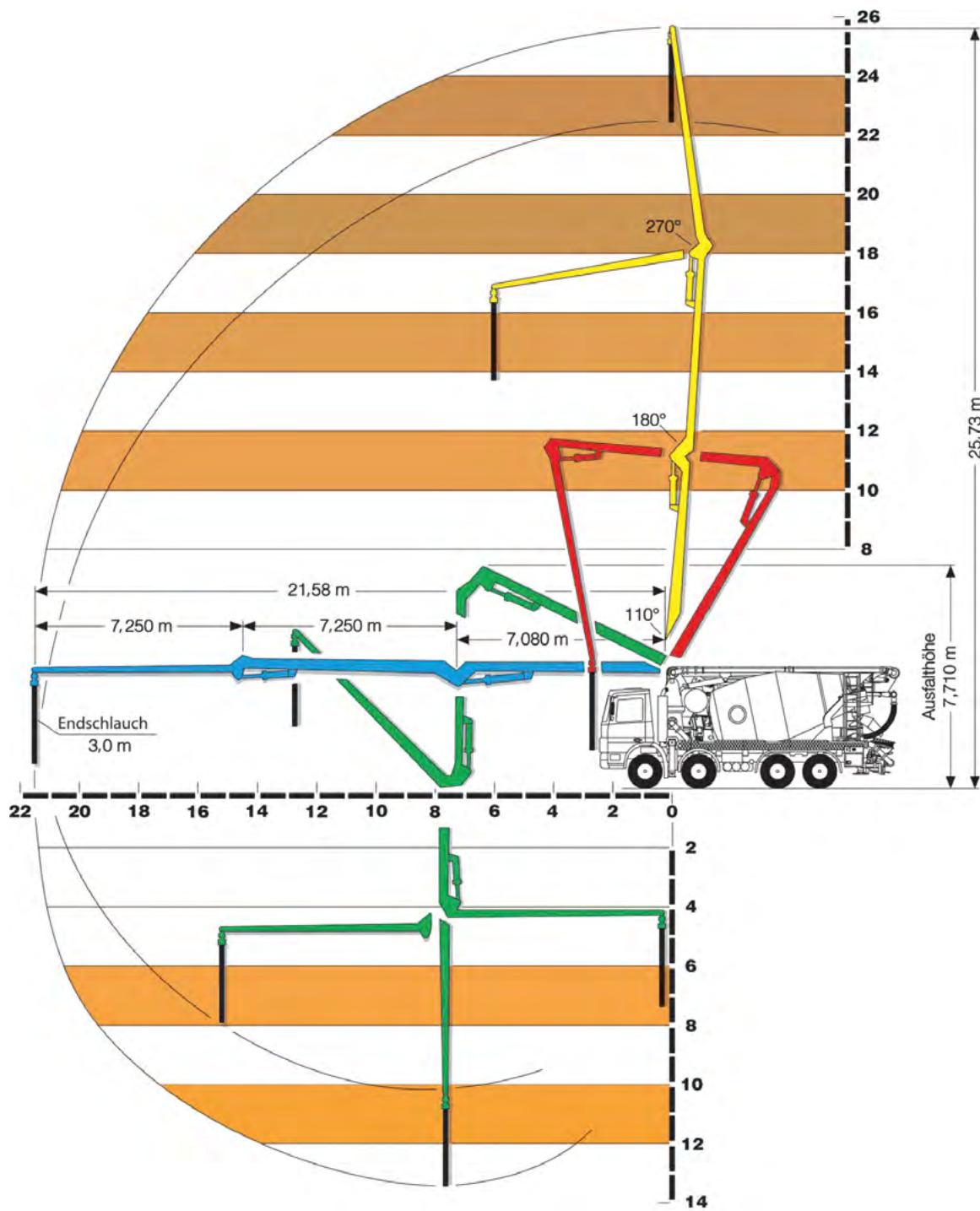
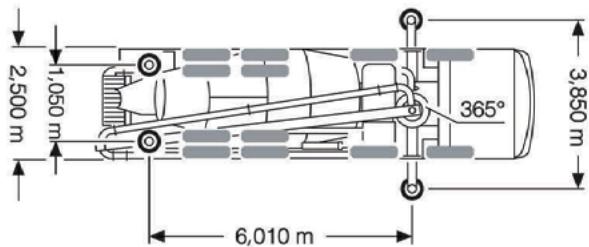
GRÖSSERE BETONPUMPEN	
Für Betonpumpen über 36 m stehen Ihnen unsere Partner gerne zur Verfügung. Gerne erstellen wir Ihnen eine objektspezifische Offerte. Wir bitten Sie, uns die Bestellungen mindestens 2 Tage im Voraus bekannt zu geben.	

ARBEITSBEREICH BETONPUMPE BIS 36 METER



ARBEITSBEREICH FAHRMISCHERPUMPE BIS 26 METER

Lademenge 7,5 m³
inkl. Schmiermischung



PUTZMASCHINE

Wo gearbeitet wird, muss auch geputzt werden!

Mit unserer werkseigenen Putzmaschine säubern wir Ihnen auf Kundenwunsch gerne Ihr Areal, Ihre Baustelle oder Baustellenzufahrt. Auch dürfen Sie uns rufen, wenn mal unabsichtlich etwas daneben ging und wir Ihnen die Fahrbahn flott wieder sauber machen sollen.

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an.

IDEAL FÜR

- Arealreinigungen
- Baustellenreinigungen
- Strassenreinigungen
- Reinigungen nach Kundenwunsch

PREISE

Stundenansatz Abfahrt bis Ankunft Werk saw inklusive Fahrer	158.- / Std.
Reinigung Fahrzeug pro Einsatz	75.- / pauschal
Wischgutentsorgung pro Einsatz	100.- / pauschal

BESTELLUNG

Vorbestellungen bitten wir Sie direkt unter der Telefonnummer 071 727 77 33 zu tätigen.



ALLGEMEINE LIEFER- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB'S)

Alle Aufträge für Lieferungen von Beton werden auf Grund der nachstehenden allgemeinen Lieferbedingungen ausgeführt. Durch die Auftragserteilung anerkennt der Besteller die Gültigkeit der Lieferbedingungen. Abweichende Bedingungen sind nur gültig, wenn sie vom Betonwerk schriftlich bestätigt worden sind. Für die Eigenschaften des frischen Betons sowie die Qualität des erhärteten Betons und der Prüfungen sind die der Bestellung zugrunde liegenden Normen massgebend. Lieferungen von Beton erfolgen gemäss SIA 262. Für Frisch- und Festbetonprüfungen gelten die in der Norm SIA 262 / 1 aufgeführten Prüfnormen.

1. PREISLISTEN UND OFFERTEN

Die Basispreise der gedruckten Preislisten gelten, besondere Vereinbarungen vorbehalten, ausschliesslich für Bauunternehmer. Die darin enthaltenen Preise und Konditionen gelten bis auf Widerruf oder bis zur Bekanntgabe neuer allgemein gültiger Preislisten. Sie werden erst mit der Annahme eines uns auf Grund dieser Preislisten erteilten Auftrags verbindlich. Die Gültigkeit von besonderen Offerten ist unter Vorbehalt spezieller Vereinbarungen auf 6 Monate beschränkt. Alle Preise verstehen sich für Lieferung ab Betonwerk ohne MWSt. Die m³-Preise beziehen sich auf 1 m³ verarbeiteten Beton. Die Preise gelten ferner für Bezüge und Lieferungen innerhalb der im Betonwerk geltenden Werköffnungszeiten. Lieferungen ausserhalb dieser Zeit werden nur nach vorheriger Vereinbarung und gegen entsprechende Zuschläge ausgeführt. Wird Lieferung franko Baustelle vereinbart, so gilt der dafür festgesetzte Transportpreis für den kürzesten, einwandfrei befahrbaren Anfuhrweg und die umgehende Betonübernahme durch den Besteller. Zusätzliche Wartezeit für Fahrzeug und Personal kann extra berechnet werden. Während der Wintermonate vom 1. Dezember bis Ende Februar kann ein Zuschlag verrechnet werden. In Regionen mit extremen Witterungsverhältnissen, wie z. B. Bergregionen, kann in der Preistabelle eine andere Zeitspanne festgelegt werden.

2. AUFTRAGSERTEILUNG UND AUFTRAGSANNAHME

Aufträge sollen am Vortag bis spätestens 16.00 Uhr erteilt werden. Vorbestellungen geniessen in der Auslieferung den Vorrang. Das Betonwerk benötigt bei der Bestellung genaue und spezifische Angaben über Betonsorte (gemäss massgebender Norm SIA 262), Betonmenge, Einbauart und gewünschte Konsistenz, Lieferbeginn und Lieferprogramm. Dazu werden Telefongespräche zu betrieblichen Zwecken aufgenommen. Aufträge und Lieferungsabrufe werden stets nach Massgabe der jeweiligen Lieferungsmöglichkeit angenommen. Wird bei Bestellungen Beton gemäss SIA 262 nach Eigenschaften verlangt, so sind die Eigenschaften nach SN EN 206 oder die NPK-Betonsorte anzugeben. Wird vom Besteller Beton gemäss SIA 262 nach Zusammensetzung verlangt, so sind detaillierte Abklärungen zur Machbarkeit zwischen Planer, Besteller und Betonwerk unumgänglich. Bei Beton nach Zusammensetzung garantiert das Betonwerk ausschliesslich die korrekte Zusammensetzung der Betonmischung im Rahmen der von der SN EN 206 festgelegten Toleranzen. Für die Zuständigkeit von Änderungen sind genaue Weisungen vorzusehen. Sind für die Herstellung eines Betons Vorversuche notwendig, sind deren Kosten, nach vorheriger Absprache, durch den Auftraggeber zu übernehmen.

3. ZUSÄTZE

Die Zumischung von Betonzusatzmitteln ist in Bezug auf die Wahl von Produkt und Dosierung Angelegenheit des Betonwerks. Werden bestimmte Produkte und/oder Dosierungen vom Besteller verlangt, wird nur die Einhaltung der geforderten Zumischung garantiert. In diesem Fall wird jede Haftung für den erwarteten Erfolg dieser Zusätze und ebenso das Risiko nachteiliger Auswirkungen auf das Verhalten des Betons abgelehnt. Dies gilt auch für Zumischungen, die auf der Baustelle vor Ort beigemischt werden. Das Betonwerk ist dabei zur Verrechnung eines Mehrkostenzuschlags berechtigt. Bei Bestellungen von Beton nach Eigenschaften gemäss SIA 262 erlischt automatisch jegliche Garantie für die Eigenschaften des Betons, wenn der Besteller die Verwendung eines bestimmten Betonzusatzmittels oder Ausgangsstoffes vorschreibt.

4. MENGE

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die tatsächlich gelieferte Menge an Beton von der im Auftrag bestellten Menge abweichen kann. Solche Abweichungen können aufgrund der Besonderheiten der Betonproduktion und -lieferung entstehen. Für Abweichungen der Liefermenge, die innerhalb der branchenüblichen Toleranzen liegen, übernimmt der Lieferant keine Haftung. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Planung und Bestellung unter Berücksichtigung möglicher Abweichungen vorzunehmen. Der Lieferant haftet nicht für Folgeschäden,

die durch Mengenabweichungen entstehen, es sei denn, diese wurden durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Handeln des Lieferanten verursacht. Bei Beton nach Eigenschaften garantiert das Betonwerk die korrekte Zusammensetzung der Betonmischung im Rahmen der von der SN EN 206:2013+A2:2021 festgelegten Toleranzen.

5. LIEFERUNG

Die Lieferzeitangaben verstehen sich mit Rücksicht auf einen allfälligen Stossbetrieb stets mit einer Toleranz von einer halben Stunde. Ist eine grössere Verzögerung aus unvorhersehbaren Gründen wie Stromunterbruch, Wassermangel, Maschinendefekt, Ausfall von Zulieferungen oder Fällen höherer Gewalt unvermeidlich, so wird dies dem Besteller unverzüglich gemeldet und allfällige Möglichkeiten einer Weiterbelieferung durch andere Betonwerke angeboten. Für allfällige Wartezeit und weiteren direkten oder indirekten Schaden kann jedoch nicht gehaftet werden. Der Besteller ist gehalten, allfällige Verspätungen in der Materialabnahme dem Betonwerk sofort anzuzeigen. Unterlässt er dies, so haftet er für dadurch verursachten Materialverderb und andere Verzugsfolgen.

6. GARANTIE

Das Betonwerk garantiert die Lieferung auftragskonformer Menge und Qualität. Massgebend für den Nachweis der Betonqualität sind die Prüfungen gemäss SIA 262 / 1 des Betons und der daraus durch das Betonwerk oder in Anwesenheit eines Vertreters des Betonwerks hergestellten Probekörper. Für Farbgleichheit des gelieferten Betons wird nur aufgrund einer diesbezüglichen schriftlichen Vereinbarung garantiert. Im Rahmen dieser Garantie verpflichtet sich das Betonwerk – rechtzeitige und sachlich begründete Mängelrüge vorausgesetzt – beanstandeten Beton kostenlos zu ersetzen oder, wenn das Material beschränkt verwendbar ist, einen angemessenen Preisnachlass zu gewähren. Dabei wird auch die Haftung für Schäden an den mit dem gelieferten Beton hergestellten Bauwerken übernommen, vorausgesetzt, dass diese Schäden nachweisbar auf die mangelhafte Beschaffenheit des Betons zurückgeführt werden müssen, und ferner der Besteller für den eingetretenen Schaden die Haftung übernehmen musste. Für weitere direkte oder indirekte Schäden wird jede Haftung wegbelebung.

7. MÄNGELRÜGE

Es obliegt dem Besteller, bei Ablieferung des Betons zu prüfen, ob a) die Angabe auf dem Lieferschein mit seiner Bestellung übereinstimmt b) die Lieferung sichtbare Mängel aufweist Bei Lieferung franko Baustelle gilt als Ablieferung die Übergabe auf dem Bauplatz und bei Lieferung ab Werk die Übergabe des Betons auf den Lastwagen. Allfällige Beanstandungen sind, damit sie das Betonwerk auf ihre Berechtigung prüfen kann, nach Möglichkeit vor dem Einbringen des Betons in die Schalung anzubringen. Mängel, die bei Ablieferung nicht feststellbar sind, müssen sofort nach deren Entdeckung gerügt werden. Bestehen seitens des Bestellers hinsichtlich der Qualität des gelieferten Betons Zweifel und ist eine sofortige Abklärung nicht möglich, so ist der Besteller zur Entnahme einer Probe verpflichtet. Durch eine sofortige Einladung ist dem Betonwerk Gelegenheit zu geben, der Probeentnahme beizuhören. Das Resultat dieser Prüfung wird vom Betonwerk nur anerkannt, wenn die Probeentnahme unmittelbar nach erfolgter Lieferung und gemäss den Vorschriften der Norm SN EN 206 vorgenommen und die Probe einer anerkannten Prüfstelle zur Beurteilung eingesandt worden ist. Ergibt die Prüfung, dass die Beanstandung berechtigt ist, so übernimmt das Betonwerk die Prüfungskosten. Andernfalls sind sie vom Besteller zu tragen.

8. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Für die Zahlung der fakturierten Lieferungen und Nebenkosten wie z.B. Wartezeiten, Winterzuschlag etc. gelten, andere schriftliche Abmachungen vorbehalten, die auf den Offerten vermerkten Zahlungsbedingungen. Sämtliche Lieferungen auf die gleiche Baustelle gelten als Sukzessivlieferungen, unabhängig von der Dauer oder den Bezugsunterbrüchen. Das Betonwerk behält sich Teilstaffierungen vor. Beanstandungen einer Lieferung berechtigen den Besteller nicht zur Zurückhaltung von fälligen Zahlungen für die übrigen Lieferungen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist behält sich das Betonwerk die Eintragung des Bauhandwerkerpfandrechtes vor.

9. ERFÜLLUNGSPORT UND GERICHTSSTAND

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, auch bei Lieferung franko Baustelle, das Geschäftsdomicil der saw schmitten ag. Für die Beurteilung von Streitigkeiten sind ausschliesslich die ordentlichen Gerichte zuständig.

PUMP- UND TRANSPORTBEDINGUNGEN

- Angebrochene Pumpmengen (m^3) werden auf $1 m^3$ gerundet. Erfolgt der Einbau in Etappen, richtet sich der Pumptarif nach der Etappemenge und nicht nach der bestellten Gesamtmenge.
- Lieferzeitangaben verstehen sich mit Rücksicht auf einen allfälligen Stossbetrieb. Wir bemühen uns, zugesagte Termine einzuhalten, übernehmen jedoch keine Haftung für Schäden, die durch verspäteten Arbeitsbeginn entstehen. Höhere Gewalt und Betriebsstörungen, gleichgültig aus welchem Grund, Verkehrsstörungen oder Verkehrsbeschränkungen, sowie von uns unverschuldetes Unvermögen befreien uns im Umfang und für die Dauer ihrer Auswirkung von der Leistungspflicht. Zur Leistung von Schadensersatz oder zur Nachleistung sind wir in keinem Fall verpflichtet. Insbesondere haften wir nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch das Eintreten technischer Mängel wie Maschinenschaden, Verstopfung der Leitung usw. am Bauwerk entstehen können.
- Die Baustellenzufahrt muss für die entsprechenden Fahrzeuge (Fahrmaschinen, Pumpe) gewährleistet sein. Bei schwieriger Zufahrt ist eine Einweisungshilfe bauseits unabdingbar. Strassen- oder Trottoirabsperren, sowie andere verkehrstechnische Regelungen sind vom Auftraggeber rechtzeitig zu veranlassen.
- Unsere Leistung endet mit der Förderung des Betons zur Einbaustelle. Die Verlegung der vereinbarten Anfangszeit ist nur nach Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich. Dem Auftraggeber wird ein Grundpreis belastet, wenn die Pumpe bereits auf dem Weg zur vereinbarten Einsatzstelle ist. Für die Montage, Demontage und Reinigung der Förderleitungen sind bauseits kostenlos Hilfskräfte zur Verfügung zu stellen.
- Für die Qualität und die Eigenschaften des Betons haftet das liefernde Transportbetonwerk. Das Visum des Pumpmaschinisten gilt nur für den Empfang des Betons. Wir übernehmen keine Haftung für zugesicherte oder erwartete Eigenschaften in frischem oder erhärtetem Zustand. Der Beton muss in gut pumpbarer Rezeptur und Konsistenz angeliefert werden.
- Eine eventuelle Betonprobe als Qualitätsnachweis ist in Gegenwart eines Vertreters des liefernden Betonwerkes herzustellen.
- Für die Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen der Suva über die Verhütung von Unfällen auf der Baustelle ist der Auftraggeber verantwortlich.





WEITERE PROSPEKTE UND PREISLISTEN IM ÜBERBLICK

Alle unsere Geschäftsfelder auf einen Blick

Die saw gruppe ist seit 1958 in den Bereichen Beton-, Fertigbetonelementherstellung, Logistik, Vermietung und Entsorgung tätig. Sie finden alle Preislisten, Prospekte und Informationen auf unserer Webseite.



Preisliste
Entsorgung

Preisliste
Betonelemente

Preisliste
Unterlagsboden

Prospekt
Vermietung

Prospekt
Tragkonstruktionen
und Hallensysteme

Prospekt
Fassaden

Prospekt
Sonderelemente

Prospekt
Betonoberflächen
Oberflächenschutz, Farbbeton



Alles auf
einen Blick
QR Code
scannen



HAUPTSTANDORT SAW GRUPPE

saw schmitter ag
saw spannbetonwerk ag
saw montage gmbh
saw system management ag

Nöllenstrasse 19
9443 Widnau SG

+41 71 727 77 11
info@saw.ch



BETONWERK WIDNAU

saw schmitter ag
Nöllenstrasse 19
9443 Widnau SG

+41 71 727 77 33
disposition@saw.ch



BETONWERK GOLDACH

saw schmitter ag
Thannäckerstrasse 29
9403 Goldach

+41 71 727 77 33
disposition@saw.ch



ENTSORGUNGSPARK WIDNAU

entsorgungspark schmitter ag
Espenstrasse 91
9443 Widnau SG

+41 71 727 77 22
entsorgungspark@saw.ch